

## Infoprofil Freizeitanlage Sander See:

### Lage und Beschreibung

Der Badesee befindet sich am nordwestlichen Rand der Gemeinde Sande inmitten der Freizeitanlage. Am besten erreicht man den See über die A29 (Ausfahrt Wittmund/Schortens in Richtung Jever über die B210). Von der B210 auf die K294 Richtung Sande abbiegen und dann der Ausschilderung zum Sander See folgen.

Entstanden ist das Gewässer durch die Sandentnahme für den Bau der A 29. Der See hat weder Zu- noch Abflüsse. Sonstige mögliche Verschmutzungsquellen sind nicht bekannt. Aus mikrobiologischer Sicht war der See auch stets unauffällig. Mit einer Sichttiefe zwischen 1 - 2 m ist das Wasser immer etwas trüb.

Eine Badeaufsicht ist nicht vorhanden, das Schwimmen ist auf eigene Gefahr. Neben den Sanitäranlagen mit Duschen und Umkleidemöglichkeiten ist ein Kiosk vorhanden. Außerhalb des abgegrenzten Badebereichs sind Aktivitäten wie Rudern, Paddeln, Surfen und Segeln erlaubt.

Das Verschmutzungspotenzial wird als gering bewertet.

Massenentwicklungen an Cyanobakterien (Blaualgen) wurden in den letzten vier Jahren im See gelegentlich beobachtet. Das Potential für eine Massenvermehrung wird aktuell als mittel eingeschätzt.

Das Potential für eine Massenvermehrung von Makroalgen/Phytoplankton wird aktuell als gering eingeschätzt.

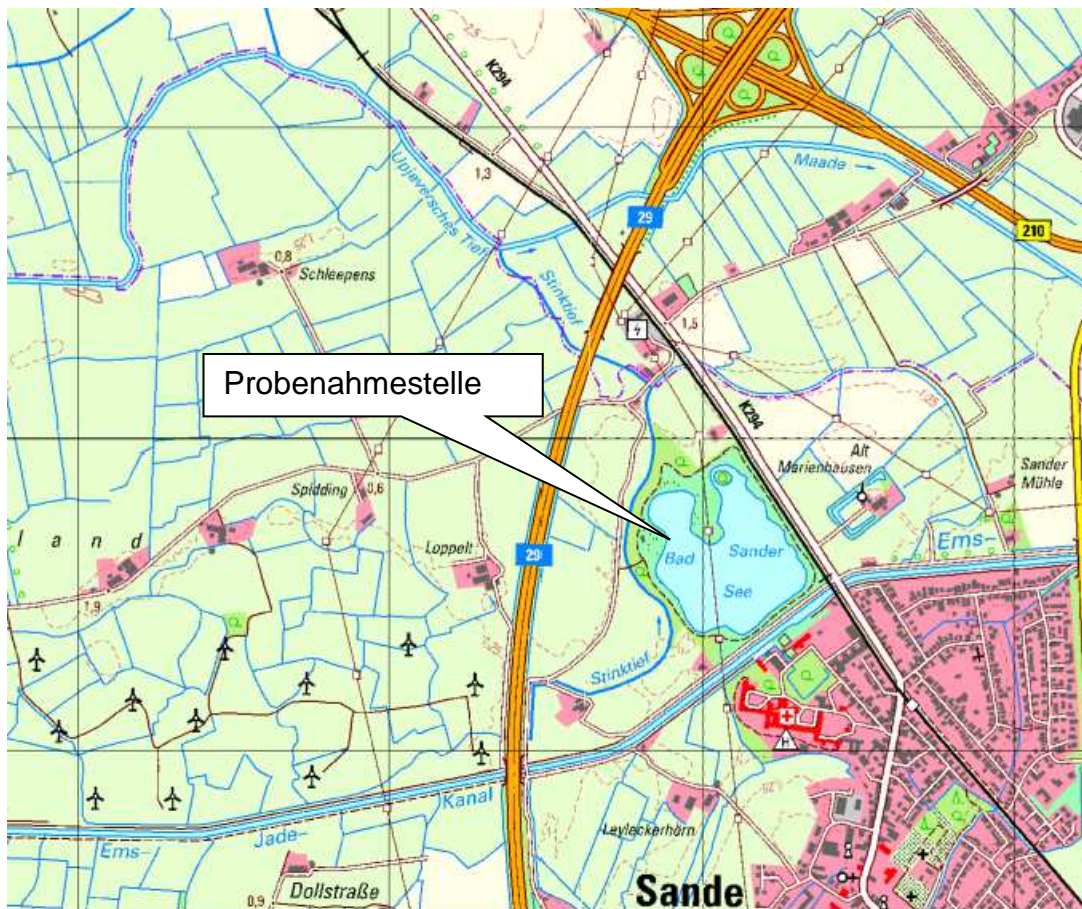
Die aktuelle Einstufung der Badewasserqualität finden Sie auf den Informationstafeln am Badesee oder im Internet auf der Seite des Landkreises Friesland ([www.friesland.de](http://www.friesland.de)) unter der Rubrik Gesundheit / Gesundheitsschutz / EU-Badestellen sowie auf der Seite des niedersächsischen Landesgesundheitsamtes ([www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)).

Aktuelle Einstufung:



Quelle: NLGA

## Karten und Bilder



Quelle: Niedersachsenviewer



Quelle: Gemeinde Sande  
Geändert am: 28.01.2020